EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 24.02.2022 07:50 Uhr | Petra Schulze

Beten ist Widerstand

Autorin:
Guten Morgen.
Was sagen. Was sagen, was noch nicht gesagt ist.
Aber sagen muss man doch was.
Es geht doch nicht, einfach zu schweigen.
Wenn andere davon reden, dass fast 80 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges ein Krieg in Europa droht.
Ich fühle mich müde. Ausgelaugt von der Pandemie.
Eine Kollegin aus Berlin spielt uns Bilder von einem Fernsehgottesdienst vor:
Gedenken an den 2. Weltkrieg. Wir sehen eine menschleere Kirche. Pandemie.
Das Virus scheint die vielen hundert Christinnen und Christen ausradiert zu haben, die sich sonst hier versammeln.
Junge Männer in schwarzer Kleidung stehen im Chor. Mit einer roten Rose in der Hand singen sie:
"Sag mir wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben.“, das Antikriegslied von 1955.

Sie sollen niemals in den Krieg ziehen müssen, geht mir durch Kopf und Herz. Und ich weine.

Und ich denke an ein Lied über den Krieg – eigentlich ist es ein Gebet - von dem evangelischen Dichter und Journalisten Matthias Claudius. (1778)
Vor fast 250 Jahren hat er es geschrieben:

Sprecher:
’s ist Krieg! ’s ist Krieg! O Gottes Engel wehre,
Und rede Du darein!
’s ist leider Krieg – und ich begehre,
Nicht schuld daran zu sein!

Was sollt ich machen, wenn im Schlaf mit Grämen
Und blutig, bleich und blaß,
Die Geister der Erschlagnen zu mir kämen,
Und vor mir weinten, was?

Wenn wackre Männer, die sich Ehre suchten,
Verstümmelt und halb tot
Im Staub sich vor mir wälzten und mir fluchten
In ihrer Todesnot?

Wenn tausend tausend Väter, Mütter, Bräute,
So glücklich vor dem Krieg,
Nun alle elend, alle arme Leute,
Wehklagten über mich?

….

Autorin: Wenn mich so vieles lähmt: die Lügen in der Welt, das Böse, das sich Raum greift und die Leere, die ich empfinde. Dann kann ich mir solche Worte leihen.
Beten ist schon Widerstand.

Sprecher:
Was hülf mir Kron und Land und Gold und Ehre?
Die könnten mich nicht freun!
’s ist leider Krieg – und ich begehre,
Nicht schuld daran zu sein! (1)

Ihre Petra Schulze, Rundfunkpfarrerin in Düsseldorf.

(1) https://de.wikipedia.org/wiki/Kriegslied_(Matthias_Claudius) (letzter Abruf 23.02.22)

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider, Titus Reinmuth